

Dortpost Hendschiken



EDITORIAL

IN DIESER AUSGABE:

Göttlicher Business-Plan für 2005

Der liebe Gott, so hört man munkeln,
hätt' ein Projekt (geheim!). Im Dun-
keln
sei für's 2005, frei von allen Banden,
ein toller Businessplan entstanden:

Bessere Menschen auf den Markt!

Der Businessplan sieht vor, ganz klar:
Der Mensch entsteht ab Januar
dezentral. Das senkt die Kosten:
die Hardware hier, der Geist im Osten.

Auch das Design wird' renoviert,
ein „Lächeln“-Chip gleich mit montiert.
Das Ohrenläppchen neu - mit Bügel!
So würd' man Handy-kompatibel.

Bevor ein Wort den Mund verlasse,
checke jeder ob es passe;
jeder kommt sich dann fair vor
dafür Sorge sein Sensor.

Klar, wird der Mensch auch 2005 noch geboren;
gegen den Eindruck, dass er tiefgefroren
manchmal wirkt in seiner Art,
gäb's 1-Giga-Liebe-Speicher schon ab Start.

Wie gesagt, das alles sei noch Plan.
Geplant bedeute keineswegs *getan*.
Die Verbindlichkeit sei weich, ja weicher,
marktreif sei nur der erwähnte Speicher.

Bessere Menschen auf den Markt!

Das Ziel ist weich, der Weg ist hart.
Lieber Gott: Dein Plan braucht Zeit.
2005 auch – plus eine kleine Ewigkeit.

Josef Brogli

| | |
|---|----|
| Thema aktuell: Chlaus- chlöpfen + Advent | 2 |
| Personenporträt : Erna John | 3 |
| Firmenporträt : Swiss Kebap | 4 |
| Aus den Vereinen | 6 |
| Aus der Verwaltung | 8 |
| Brennholzbestellung | 11 |
| Veranstaltungen & Termine | 12 |

IMPRESSUM:

Herausgeberin:
Gemeinde Hendschiken
Redaktionsadresse: Gemeinde-
verwaltung, Tel. 885 50 80
E-mail:
verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion:
Mario Kesselring (Ke)
Aus der Verwaltung
Josef Brogli (Br.)
Firmenporträt
Ulli Iten (It)
Korrekturlesen; Lay-out
Ruth Frei (Fre)
Personenporträt; Vereine

Nächste Ausgabe:
Freitag, 04. Februar '05
Redaktionsschluss:
Freitag, 14. Januar '05

SPONSOR DER DEZEMBERAUSGABE:

**WERNER M. HÄUSLER
KUNDENMAURER
5604 HENDSCHIKEN**

Henschiker Chlauschlöpfer

(Fre) Bereits im November wurden die Chlausgeiseln hervorgeholt und geübt, um beim Chlauschlöpf-Wettbewerb am 4. Dezember vor den Kampfrichtern einen einigermaßen guten Eindruck zu hinterlassen. Den Einen gelang es etwas besser als den Anderen. Lag' s am Zwick oder etwa an der Kondition? Was soll's, Spass gemacht hat es auf jeden Fall. Die Chlauschlöpfergruppe Henschiken dankt allen für die Unterstützung und wünscht frohe Festtage und ein gutes 2005.



Auszug aus der Rangliste

Kategorie 1: Jahrgänge 98, 97, 96, 95

- 1. Rang: Gehrig, Curdin Jg. 96
- 2. Rang: Frey, Celine Jg. 97
- 3. Rang: Zobrist, Nina Jg. 95

Kategorie 2: Jahrgänge 94, 93, 92

- 1. Rang: Klein, Patrick Jg. 92
- 2. Rang: Fleischer, André Jg. 93
- 3. Rang: Klein, Lukas Jg. 94
- Koch, Marcel Jg. 92

Kategorie 3: Jahrgänge 91, 90, 89

- 1. Rang: Sommer, Christian Jg. 89
- 2. Rang: Bürki, Kevin Jg. 91
- 3. Rang: Wipf, Thomas Jg. 90
- 4.

Kategorie 4F: Jahrgänge 88 und älter

- 1. Rang: Sommer, Brigitte Jg. 58
- 2. Rang: Zobrist, Silvia Jg. 56

Kategorie 4M: Jahrgänge 88 bis 49

- 1. Rang: Sommer, Toni Jg. 87
- 2. Rang: Zobrist, Adrian Jg. 84
- 3. Rang: Wipf, Reto Jg. 87

THEMA AKTUELL: ADVENTSFENSTER

Auch dieses Jahr werden allabendlich Adventsfenster eröffnet. Die mit viel Liebe und kreativem Geschick hergestellten Fenster sind eine Einladung an die Dorfbewölkerung, den Abendspaziergang in vorweihnachtlicher Stimmung zu erleben.



Familie Flück



Familie Frei



Rest. Jägerstübli



(Fre) Zusammen mit einer Schwester verbrachte ich meine ersten acht Lebensjahre in Rudolfstetten, bis wir nach Widen ins Mutschellengebiet zogen. Nach meiner Schulzeit verbrachte ich ein Welschlandjahr und wusste da bereits, dass ich einen Beruf im Gesundheitswesen erlernen wollte, in welchem der Mensch im Mittelpunkt

steht. Ich bildete mich in zahlreichen Kursen zur Massseurin mit Spezialgebiet Fussreflexzonen weiter. Diesen Beruf übte ich mit Erfolg während 13 Jahren in Bremgarten in der eigenen Praxis aus.

Im Jahr 1983 heiratete ich und wir wurden Eltern von drei Töchtern.

Beruf ist zugleich Berufung

Als die Kinder etwas grösser waren, fing ich an, mich mit dem Gebiet der Telepathie auseinander zu setzen.

Vereinfacht gesagt bin ich in der Lage, mit den Tieren mittels Telepathie zu kommunizieren und kann dem jeweiligen Besitzer des Tieres auch mitteilen, wie es sich in der Familie fühlt und was ihm allenfalls fehlt. Meine Arbeit ersetzt den Tierarzt nicht, vielmehr soll sie als Unterstützung und Ergänzung miteinbezogen werden. Mittels Fernheilung kann ich das Wohlergehen des Tieres fördern sowie Heilungsprozesse unter-

stützen. Ich sehe mich als Vermittlerin zwischen Mensch und Tier.

Telepathie heisst: Telepathische Kommunikation ist nichts anderes als das Übermitteln und Empfangen von Gedanken, Gefühlen, Bildern und unmittelbar gewonnenen Erkenntnissen. Gerne gebe ich meine Kenntnisse und Erfahrungen in Vorträgen und Seminaren weiter, um die Menschen zu unterstützen, ein noch intensiveres Verhältnis mit Ihren geliebten Tieren zu erlangen.

Hobbys...

Ein sehr schönes Hobby unserer Familie ist die Bluegrass-Musik. Wir spielen Banjo, Mandoline, Bass und Western-Gitarre (diese spezielle Gitarre ist mit Stahlsaiten ausgestattet). Was ist Bluegrass? Das ist fetzige Musik, welche aber auch je nach Stück melancholisch sein kann und der Country-Musik ähnelt, sie wird aber vorwiegend mit Saiteninstrumenten gespielt.

Die richtige Handhabung der Instrumente lernen wir bei der Bluegrass-Family in Stetten. Unser Ziel ist es, zur Musik noch singen zu lernen. Die ersten Bühnenerfahrungen sammelten wir bereits an Geburtstagen.

Warum Hendschiken?

Vor etwas mehr als acht Jahren, als unsere damalige Wohnung allmählich zu eng wurde, suchten wir nach etwas Eigenem und fanden ein Haus in Hendschiken im Brügglacher, wo wir uns sehr wohl fühlen. Seit einigen Jahren engagiere ich mich zusammen mit Maja Geiges und Pia Gehrig fürs „Zmorge für alli“, welches einmal pro Monat, jeweils am 1. Mittwoch, stattfindet. Willkommen ist jedermann, ob alt oder jung.

| | | |
|---|--|--|
|  | SCHMID Sägerei & Holzshop Aarauerstr. 19 5103 Wildegg | Mit Holz gelingt's Für Haus und Garten lösen wir alle Ihre Probleme. Öffnungszeiten: Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 Sa 08.00 - 12.00 |
| | Wände Täfer lackiert, Aussenschalung (Spezialität einheimische Föhre u. Lärche), Isolationsmaterial Böden Parkett; Laminat; Kork; Massivholzböden in allen Holzarten Garten Sicht- und Windschutzelemente (grosses und vielfältiges Angebot), Baumpfähle, Pflanzentröge, Gartenhäuser, Kinderspielgeräte, Kleintierställe Grosses Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben Zuschnitt alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben | Tel. 062/893 12 26 Fax: 062/893 11 43 |

Kebab House

Die drei G vom Swiss Kebab-Stand

(Br.) Wenn sich zwei Menschen selbständig machen, und das erst noch mit einem Kebab-Stand am Hendschiker Bahnhof, ernten sie vielleicht auch einmal ein mitleidiges Lächeln. Vielleicht wie 1940 die beiden Brüder Richard und Maurice, als die ihr erstes Restaurant eröffneten. Damals hätte wohl niemand geahnt, dass daraus die weltweit erfolgreichste gastronomische Kette entstehen würde. Die beiden Brüder hiessen McDonald. Die beiden vom Swiss-Kebab-Stand heissen Ferdi, seine Frau Aylin. Der vierjährige ist Sohn Sinan, der heute bei der Grossmutter ist.

Am 8. Juli dieses Jahres haben Ferdi und Aylin den Sprung in die Selbständigkeit gewagt. Der Anfang war nicht einfach, aber besser, als das junge Ehepaar es sich vorgestellt hatte. Aylin lächelt verschmitzt auf meine Frage hin, ob sie die Begeisterung ihres Mannes von Anfang an geteilt habe. Aber unterdessen ist jeder Zweifel beseitigt, sonst würde nicht schon bald in Dottikon die erste Filiale eröffnet (bei der Bahnunterführung). Bereits haben sie sich eine Stammkundschaft aufbauen können: Berufsschüler, Jugendliche und Jung und Alt aus der Region. Die Mund-zu-Mund-Propaganda funktioniert. Das Erfolgsrezept besteht aus den drei „G“: *Guet · gnueg · günschtig*.

Die drei „G“ zum Erfolg

A propos „*guet*“ : Ich habe vor dem Interview, als die beiden mich noch nicht kannten, einen kleinen Test erleben können. Zu später Abendstunde habe ich einen Hot dog geordert. Bis die Bestellung ausgeführt war, dauerte es ein paar Minuten. Begründung: Tagsüber sei die Wartezeit gleich Null; aber am Abend werde jedes Würstchen sorgfältig einzeln erhitzt; man könnte es sich bequem machen und die Dinger einfach stundenlang vor sich hin dampfen lassen, mit einem Schrumpferesultat. Nicht so bei Familie Yildiz. Und der Lebensmittelinspektor war auch schon da und hat ihnen eine einwandfreie Hygiene attestiert. Bei Ferdi und Aylin darf man also getrost speisen. Übrigens: Man kann vom Kebab-

Fleisch ohne Weiteres degustieren, bevor man bestellt.

„*Gnueg*“ heisst, dass die Fleischportion Kebab satte 200 Gramm umfasst (80% Rindfleisch, 20% Schaf); üblich sind in der Branche 80 bis 100 Gramm.

„*Günschtig*“ ist das Angebot auch; besonders jeweils am Freitag, wo beim *Happy-Weekend* die Stange für 190 Rappen zu haben ist (Offenausschank); an gewöhnlichen Tagen zahlt man 3 Franken. Ab 6 Fr. 90 gibt's ein *ComboMenü* mit Getränk. Glacé schlecken kann man auch, italienische Gelati („Venezia“!).

Aylin gewinnt einen Stammkunden

Wie kommt nun ein gelernter Tiefbauzeichner zu diesem Beruf? Irgendwie hat er's im Blut, ist doch der Vater seit jeher selbständig und führt in Kanada ein Restaurant. Die Vision war bei Ferdi-Junior schon lange da: Eines Tages mache ich mich selbständig. Zuvor hat er sein Verkaufstalent während 7 Jahren im Aussendienst erprobt (Verkaufsleiter, Vertragshändler in Kanada und den USA).

Während unseres Gesprächs bestellt ein Englisch sprechender Kunde einen Kebab. Wie er's gerne hätte? Er ist unsicher. „*Anyway!*“ – [Also „Isch gliich“.] Aylin beschreibt ihm in aller Ruhe, unter welchen Varianten er wählen kann. Ich vermute, dass sie bereits wieder einen Stammkunden gewonnen hat.

Ferdi ist von seinem Konzept überzeugt. Deswegen hat er die Marke SWISS KEBAP schützen lassen; schon bald wird ein Wintergarten angebaut und nächstes Jahr soll der Container ausgewechselt werden; eines Tages will er mit eigener Produktion und eigenen Rezepten auch in die USA expandieren. Zweifel? In Deutschland ist der Kebab-Umsatz wesentlich grösser als der von McDonald's. Mit einer geschickten Strategie könnte die Rechnung aufgehen; ein Greenhorn ist er nach 7 Jahren Verkauf in den USA ja keineswegs mehr. Die tägliche Arbeitszeit beträgt aktuell 14 Stunden; die Öffnungszeiten sind entsprechend: Montag bis Freitag ab 10 Uhr bis 21.30, am Samstag ab 11 Uhr, auch bis 21.30.

Die ganze Anstrengung der beiden jungen Unternehmer gilt dem Aufbau der Marke SWISS KEBAP. Im Lexikon steht, eine Marke sei ein besonderes Zeichen, das dazu diene, gleichartige Produkte von andern zu unterscheiden. – Was unterscheidet die Hendschiker Marke *Swiss Kebab* von andern? Die drei „G“ und eine sehr freundliche Bedienung. Den

Am 20. Oktober 2004 um 13.00 Uhr besammelten sich 16 Gemeindeangestellte zum Personalausflug vor dem Gemeindehaus.

Zuerst gab es einen kleinen Apéro.

Bis zu diesem Zeitpunkt wusste noch keiner, wohin es eigentlich gehen sollte, ausser natürlich den Organisatoren Mario Kesselring und Daniel Lüem. Das erste Ziel unserer Reise war der Flughafen Zürich, wo wir mit einem Bus eine eindrückliche Rundfahrt machten und direkt vor unseren Augen den Start eines Jumbo - Jets erleben konnten.

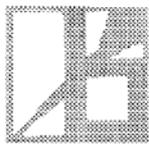
Anschliessend machten wir eine ausführliche Besichtigung durch die Firma S'Air Technics. In den Präsentationen ging es vor allen Dingen darum, aus welchen Teilen ein Flugzeug zusammengesetzt ist und wie viel jedes einzelne Teil kostet. Wir durften auch ein Flugzeug von Innen besichtigen, sahen uns das Cockpit an und testeten die luxuriösen Sessel der ersten Klasse.

Als der eindrückliche Nachmittag endete, fuhren alle zusammen nach Dietlikon zum Nachtessen.

Direkt neben dem Restaurant waren in einem Bowlingcenter vier Bahnen für uns reserviert. Da wir 16 Personen waren, konnten wir uns gut in vier Gruppen à vier Personen aufteilen. Es hat so viel Spass gemacht, dass zunächst niemand damit aufhören wollte und das Zeitprogramm kurzerhand etwas geändert wurde. Als es dann aber wirklich schon sehr spät war, machten wir uns wieder auf den Weg Richtung Henschiken. Wie jedes Jahr klang der Personalausflug gemütlich im Restaurant Jägerstübli aus.

Angela Kolb, Lehrtochter 1. Lehrjahr





bossert maler ag
Othmarsingen

Högernweg 20,
Tel. 062/896 11 73, Fax 062/896 01 70

● Maler
● Gipsler
● Gerüste

Fahrschule
R. Brunner

5605 Dottikon
079 / 300 93 34 WIR





Auto Motorrad Motorboot

Super Turnerabend 2004

Auch dieses Jahr zeigten die Turnenden Vereine von Hendschiken wieder einmal ihr Können auf der Bühne vor einem grossen Publikum, unter dem Motto „Uf em Buurehof“. Schon 2-3 Monate vor dem Turnerabend wurden in den verschiedenen Riegen die Darbietungen einstudiert und geübt.

Dann war es soweit. Etwas nervös, doch mit viel Freude zeigten im ersten Teil vor allem die kleinen Turner und Turnerinnen ihr Können. Den Anfang machte das Muki, gefolgt von den Gartenzwerge (Kitu). Auch die Damenriege zeigte Gekonntes am Stufenbarren. Weiter ging es mit der Jugi Mädchen/Jugi Knaben alias Bienen, Chässchwinger, Milchreigen und „s`Ramseiers wei go grase“, mit viel Elan bis zur Pause.

Diese wurde von den Zuschauern für eine Stärkung genutzt, und es konnten Lose für die schöne Bauertombola erworben werden.

Den zweiten Teil eröffneten die Geräteturner mit einer anspruchsvollen Stufenreckvorführung, gefolgt vom Turnverein mit einer witzigen Minitrampnummer. Übergangslos ging es vom Kartoffelreigen (FTV), zur Landjugend (DR/TV) und der Männerriege („Resi i hol di mit mim Traktor ab“) bis zur Schlussnummer. Mit einem Line-Dance wurden alle Riegen unter grossem Applaus vorgestellt und verabschiedet.

Doch was wäre ein Turnerabend ohne Ansage der Reigen? Sandra Keller und Ueli Körner führten mit viel Charme und Witz durch das Programm. Im Anschluss spielte Chäbu Ming zum Tanz auf, und für die ganz Harten war die Bar noch bis in die frühen Morgenstunden geöffnet.

Zum Schluss allen Sponsoren, Leitern und zahlreichen Helfern ein herzliches Dankeschön für den super gelungenen Turnerabend 2004 in Hendschiken.



Frohe Festtage

Die turnenden Vereine Hendschiken wünschen ihren Ehren-, Frei- und Passivmitgliedern, allen Gönnern und Sponsoren und allen Lesern der Dorfpost Hendschiken frohe Festtage und alles Gute fürs Neue Jahr 2005.

*STV Hendschiken
Roland Hofmann*

Es muss ned
emmer en Notfall si...

Die Profis von Notter Kanalservice
sorgen für den Unterhalt von
Leitungen in und ums Haus.

056 678 8000

www.notterkanal.ch

NOTTER®
KANALSERVICE

Kinder, Frauen und Männer des Natur- und Vogelschutzvereins Hendschiken reinigen die Wohnungen von Meisen, Kleibern und Trauerschnäppern

Eine fröhliche Gruppe von Hendschiker Einwohnerinnen und Einwohnern besammeln sich zur Teilnahme an der Nistkastenkontrolle unter der Leitung von Edy Horat. Die Anwesenden werden auf 4 Touren durch den Wald aufgeteilt und Stangen für das Herunterholen der Nistkästen verteilt.

In den meisten Vogelbehausungen finden wir leere Nester, welche wir entfernen. Die aus dem Süden zurückkehrenden Waldbewohner im nächsten Jahr werden dann wieder Moos, Gras und Blätter zusammentragen und erwarten von uns eine erneute Reinigung im Herbst 2005.

Bei diesen Wanderungen durch den Wald, welche immer Mitte Oktober stattfinden, riechen wir auch die vielen Waldpilze, sehen fliehende Eichhörnchen und müssen ohne Wohnungsreinigung wieder weiterziehen, weil Hornissen die Nistkästen „gemietet“ haben. Die schönsten Erlebnisse für die Kinder und auch uns Erwachsene sind aber jeweils die Begegnung mit dem ebenfalls eingemieteten Siebenschläfer. Es sind sehr scheue Tiere, welche in dieser Zeit den Winterschlaf im Waldboden vorbereiten, trotzdem erschrickt ein Teil von uns beim Anblick der grauen Nagetiere dermassen, dass sie die Nistkästen wegwerfen.

Wenn alle Nistkästen gereinigt sind, treffen wir uns zu einem Imbiss in der Jagdhütte. Das von Brigitte vorbereitete Feuer wärmt unsere durchnässten Kleider und die auf den Grill gelegten Würste und Steaks werden dankend entgegengenommen. Herzlichen Dank an Dani Lüem für die gespendeten Getränke, an Bruno Dario für Steak und Brot (mille grazie a Villa Santina!), den Backenden für die feinen Süssigkeiten zum Kaffee und natürlich Edy für die wie immer einwandfreie Organisation.

Herbert Flück



Theo Michel
 Sanitär Heizung
 Spenglerei Metallbau
 Sani-Shop Haushalt Eisenwaren
 5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86
 michel-dottikon@bluewin.ch

RENOLD TV VIDEO HI-FI
 Ihr Fachberater 062 896 20 10
 Heinz Renold · 5504 Othmarsingen
 Bahnhofstrasse 23

- Persönliche Beratung
- Fachgerechter Service
- Sat -Anlagen

TV, Video
 Hi-Fi, Kameras
 Lautsprecher Systeme
 Home-Cinema

Philips Technics Panasonic JVC Sanyo

In good company



Urs Hunziker
 Kundenberater
 Versicherungsexperte
 Quellenstrasse 9
 CH-5604 Hendschiken

Telefon 062 891 88 22
 Mobile 079 354 51 61
 Telefax 062 892 29 88
 urs.hunziker@basler.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

(Ke) Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Freitag, 24. Dezember bis und mit Freitag, 31. Dezember 2004 geschlossen.

Ersatzwahl Finanzkommission

Resultat der Ersatzwahl eines Mitgliedes der Finanzkommission vom 28. November 2004

Absolutes Mehr: 136

Anzahl Stimmen:

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Teinilä Ursula, Dintikerstrasse 7 | 118 |
| Bertschinger René, Nussbaumweg 28 | 106 |
| Dünki Regula, Brüggliacher 8 | 43 |

Kein Kandidat hat das absolute Mehr erreicht.

Für den 2. Wahlgang vom 27. Februar 2005 haben sich angemeldet:

Teinilä Ursula SP (SP; FDP; SVP), Bertschinger René (parteilos) und Dünki Regula (parteilos).

Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung vom 17. November 2004 genehmigten die 75 anwesenden Stimmberechtigten einen Projektierungskredit von Fr. 56'000 für die Sanierung der Turnhalle. Ebenfalls auf Zustimmung stiessen das Abschaffen der Ortszulagen für Lehrkräfte, die Kreditabrechnung für Gehwege sowie der Voranschlag für das Jahr 2005 bei einem unveränderten Steuerfuss von 123 %. Die Gemeindeversammlung wurde nach nur 45 Minuten um 21:00 Uhr beendet. Anschliessend fand noch die Ortsbürgerversammlung statt, die von 13 Stimmberechtigten besucht wurde. Auch hier wurden alle Traktanden gutgeheissen.

Bahnhof Hendschiken

Der Bahnhof Hendschiken rückt näher. Nicht viel, zugegeben, aber immerhin. Der neue Velounterstand mit Infostand und Entwerter erfreut sich schon reger Benutzung durch unsere fahrradfahrenden Einwohner. Die Parkplätze für insgesamt 14 Autos werden ab Anfang 2005 bereit stehen. Die Parkplätze 6 bis 14 sind vorerst nur für Halbtages- und Tagesparking vorgesehen. Die Entwerterkarten (10 x parken oder 5 x parken) können ab 20. Dezember 2004 zu folgenden Preisen beim Volg und bei der Post bezogen werden:

Halbtages - Parking: Fr. 10.- bzw. Fr. 20.-
(für 5 bzw. 10 Halbtage à je 6 Stunden)

Tages Parking: Fr. 20.- bzw. Fr. 40.-
(für 5 bzw. 10 Tages - Parking à 24 Stunden)

Die Karten müssen am Infostand beim Entwerter entwertet werden und gut sichtbar aufs Armaturenbrett des Autos gelegt werden.

Die Parkplätze 1 bis 5 können nur benutzt werden, falls diese nicht von Parkenden mit Jahresabonnements reserviert sind. Diese können bei der Gemeindekanzlei reserviert werden. Der entsprechende Parkplatz wird mit der Kontrollschildnummer des Dauermieters gekennzeichnet.

Auf dem Wendeplatz (zwischen letztem Parkplatz und Veloabstellplatz) ist das Parkieren von Fahrzeugen verboten.

Cablecom hat neue Frequenzen

Ab dem 1. Dezember 2004 führt die Cablecom in Hendschiken zum Teil neue Frequenzen ein. Informationen zu diesen Senderveränderungen erhalten sie unter www.cablecom.ch oder Telefon 0848 840 850.

Untersuchungsbericht Trinkwasserkontrolle

Die im November 2004 durchgeführten chemischen und bakteriologischen Trinkwasserkontrollen durch das Institut Bachema haben ergeben, dass das Hendschiker Trinkwasser alle Anforderungen für hygienisch einwandfreies Trinkwasser erfüllt.

Freiämterweg

Der Freiämterweg, ein offizieller Kulturwanderweg mit seinen typischen Wanderwegzeichen, führt über 100 Kilometer durch die natürlichen Landschaften des Freiamts und zu den eindrücklichen Zeugen der kulturellen Vielfalt dieser südlichen Region im Kanton Aargau. Der Wanderführer kann für einen Preis von Fr. 8.00 bei der Kanzlei bezogen werden.

Sperrung der Dottikerstrasse für Fasnachtsumzug in Dottikon

Um eine sichere Durchführung des Fasnachtsumzuges zu gewährleisten, wird am 30. Januar 2005 die Dottikerstrasse gesperrt. Der Verkehr wird über den Steinhof und die Dintikerstrasse umgeleitet.

Pet-Recycling

Wir bitten Sie zu beachten, dass der Sammelbehälter die dreifache Menge an PET-Flaschen aufnehmen kann, wenn diese zuvor zusammengedrückt werden. Nie gebrauchte Oel- und Essigfla-

schen, weisse Milch-Plastikflaschen sowie Verpackungsmaterial aus PET (Folien usw.) in den PET-Sammelbehälter werfen.

Kaliumjodidtabletten werden an Haushalte verteilt

Zwischen Ende November und Mitte Dezember 2004 erhalten alle Haushalte in Hendschiken neue Kaliumjodidtabletten. Ihre Einnahme verhindert im Falle eines schweren Unfalls in Kernkraftwerken die Belastung der Schilddrüsen mit radioaktivem Jod.

Um die Sicherheit der Bevölkerung im Falle eines schweren Unfalls in einem der Schweizer Kernkraftwerke weiter zu erhöhen, hat der Bundesrat eine Neuordnung der Verteilung der Kaliumjodidtabletten beschlossen. Neu werden die Tabletten in den beiden Zonen 1 und 2 (bis 20 km um ein Kraftwerk) an die Haushalte verteilt, darunter auch an die 900 Einwohner in Hendschiken. Vor 10 Jahren war dies nur in der Zone 1 (bis 5 km Umkreis) der Fall gewesen. Die Produktion der Tabletten ist im August dieses Jahres angelaufen. «Unser Zeitplan ist knapp, aber die Tabletten werden von Ende November bis Mitte Dezember verteilt», bestätigt Max Zulliger von der Geschäftsstelle Kaliumjodid-Versorgung. Somit erhalten bis Mitte Dezember rund 1.2 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner die Tabletten und Informationsmaterialien per Post zugesandt.

Einfaches System für Verteilung und Entsorgung:
Jedes Haushaltsmitglied – egal ob Kind oder Erwachsener – erhält eine Tablettenpackung à 2 x 6 Tabletten. Es werden doppelt so viele Tabletten verteilt, als im Katastrophenfall benötigt würden. So kann im Alarmfall eine direkte Nachbarschaftshilfe erfolgen, falls Mitbewohner ihre Tabletten nicht mehr finden. Die Packungen dürfen jedoch erst im behördlich angeordneten Notfall geöffnet und die Tabletten eingenommen werden.

Auch in Bezug auf die Entsorgung der vor rund zehn Jahren verteilten und mittlerweile abgelaufenen Kaliumjodidtabletten konnte eine einfache Lösung gefunden werden: Wer noch alte blaue Packungen hat, kann diese am nächsten Postschalter abgeben oder sie ohne Adresse und Frankierung in den Briefeinwurf der Postfiliale werfen. Aktuelle Informationen rund um die Verteilung der Kaliumjodidtabletten sind auf der Internetseite www.kaliumiodid.ch zu finden.

Zuzüger werden nachträglich berücksichtigt.
Die Adresserhebung für die Verteilung der Kaliumjodidtabletten ist in den betroffenen Gemeinden bereits abgeschlossen. Zuzüger, die sich bis zur Verteilung neu in den betroffenen Gemeinden anmelden, erhalten ihre Tabletten Ende Januar bei ihren zuständigen

Gemeindebehörden.

Grosspackungen an Betriebe und öffentliche Einrichtungen:

Neben den privaten Haushalten werden die Firmen in Hendschiken und öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser, Schulen oder Behörden in den betroffenen Gemeinden mit Grossverpackungen der Kaliumjodidtabletten versorgt. Sie erhalten in der zweiten Januarhälfte 2005 je nach Bedarf Grosspackungen mit 10, 25, 50, 100 oder 200 Tablettenschachteln. Die Grosspackungen werden bei den Betrieben zentral eingelagert. Erst im behördlich angeordneten Notfall werden diese geöffnet und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt. Die jeweiligen verantwortlichen Personen werden mit Flugblättern und kleinen Broschüren im Vorfeld informiert, um für den möglichen Ernstfall gerüstet zu sein.

BAUBEWILLIGUNGEN

Erteilte Baubewilligungen

22. Oktober 2004 bis 08. Dezember 2004

| | |
|---------------|------------------------------|
| Bauherrschaft | Firma Häfeli AG, Lenzburg |
| Bauvorhaben | Kies-Abbau Abbaustappe III/2 |
| Ortslage | Kiesgrube Rebhübel |



Dorfpost - Ausgaben im Jahr 2005

Ausgabe

| | |
|------|--------------------------------|
| 1/05 | 04. Februar 2005 |
| 2/05 | 24. März 2005 (Gründonnerstag) |
| 3/05 | 13. Mai 2005 |
| 4/05 | 01. Juli 2005 |
| 5/05 | 26. August 2005 |
| 6/05 | 04. November 2005 |
| 7/05 | 23. Dezember 2005 |
| 1/06 | 27. Januar 2006 |

Jeweiliger Redaktionsschluss

| |
|-------------------|
| 14. Januar 2005 |
| 09. März 2004 |
| 29. April 2005 |
| 17. Juni 2005 |
| 12. August 2005 |
| 21. Oktober 2005 |
| 09. Dezember 2005 |
| 13. Januar 2006 |

IN EIGENER SACHE: BEITRÄGE AN DIE DORFPOST

(It) Zunächst einmal ein herzliches Dankeschön an alle Schreiberinnen und Schreiber, die uns im letzten Jahr mit ihren vielfältigen Artikeln unterstützt haben, die Dorfpost abwechslungsreich zu gestalten.

Dabei werden uns zum Teil sehr schön gestaltete Beiträge zugesandt.

Es ist uns ein Anliegen, alle Artikel in möglichst ungekürzter Form zu veröffentlichen.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir Ihr persönlich gestaltetes Lay-Out in den meisten Fällen nicht übernehmen können, da wir einerseits ein zweiseitiges Lay-Out haben, andererseits die Texte in den uns zur Verfügung stehenden Platz einpassen müssen.

Um auch eine optimale Qualität der Bilder zu erhalten ist es von Vorteil, wenn Sie uns die zum Artikel gehörenden Bilder in der Originaldatei (jedes Bildformat ist möglich) oder einfach den Originalabzug Ihres Photos zukommen lassen.

Selbstverständlich erhalten Sie Ihre Abzüge nach der Bearbeitung umgehend zurück.

Wir bemühen uns, Ihnen mit jeder Ausgabe ein optimales Bild der Dorfpost zu präsentieren. Um dies auch weiterhin gewährleisten zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Die Redaktion

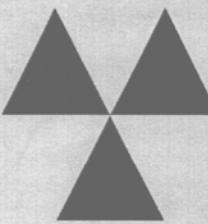
TREFF - ●
Restaurant Jägerstübli

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Hendschiken
Telefon 062 891 21 85



Bio Produkte
Milch Kartoffeln Eier und mehr
im Hofladen von Familie Zobrist
Seckacker 6 Hendschiken
täglich offen Tel. 062 891 65 06



mühlehof-apotheke

Dr. M. Hellmüller
Bahnhofstrasse 23
5605 Dottikon
Tel. 056/624 14 24
Fax 25

*Medikamente auf Rezept bringen wir
kostenlos zu Ihnen nach Hause*

Waldfrisches Brennholz **Bestellung für 2005**

Damit wir die Brennholzmenge für 2005 rechtzeitig wissen, bitten wir Sie, um Ihre schriftliche Bestellung mit untenstehendem Bestellschein bis

15. Januar 2005

bei Kurt Härdi, Gemeindeförster, Ammerswilerstrasse 33, 5606 Dintikon
oder bei der Gemeindeverwaltung Henschiken.

Die Auslieferung erfolgt im Frühjahr 2005.

Wenn Sie Bedarf an dürrerem, ofenfertigem Brennholz haben, melden Sie sich bitte bei uns, wir unterbreiten Ihnen gerne unser Angebot .

Tel. 056 / 624 24 21

Für die baldige Zustellung des Bestellscheines danken wir Ihnen bestens.

(hier abtrennen) _____

Bestellschein

Der/die Unterzeichnete bestellt hiermit aus dem Gemeindewald Henschiken ab Waldstrasse:

| | |
|--|----------------------|
| _____ Ster Buchenholz | à Fr. 70.-- per Ster |
| _____ Ster Mischelholz (Esche/Ahorn/Eiche) | à Fr. 60.-- per Ster |
| _____ Ster Birkenholz (Cheminèeholz) | à Fr. 85.-- per Ster |
| _____ Ster Nadelholz | à Fr. 50.-- per Ster |

Henschiken, den _____

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Plz. Wohnort: _____

| | | | |
|-----|----------|--|-------------------|
| 17. | Dezember | Turnverein: Surprise - Turnstunde | Turnhalle |
| 30. | Dezember | Männerriege: Altjahresausmarsch | |
| 05. | Januar | Damenriege: erste Turnstunde im neuen Jahr | |
| 13. | Januar | Pro Senectute: 11.30 Uhr, Mittagstisch | Rest. Jägerstübli |
| 14. | Januar | Turnverein: Generalversammlung | Rest. Jägerstübli |

Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

| | | |
|-----------------------------|----------|--------------|
| Zobrist, Ella | 75 Jahre | 23. Dezember |
| Kaufmann, Alois | 75 Jahre | 13. Januar |
| Zobrist-Zimmermann, Ruth | 80 Jahre | 27. Januar |

An der diesjährigen Herbstsammlung der „Pro Senectute“ wurden in Hendschiken 1'727 Franken eingenommen (im Jahr 2003: 1'300 Franken). Für das schöne Ergebnis danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich! Ebenso danken wir den beiden Sammlerinnen Rösli Schüpfer und Marlis Gloor ganz herzlich für ihr Engagement.

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

**13. Januar 2005, um 11.30 Uhr,
im Restaurant Jägerstübli**

Reichhaltiges Angebot aus unserer Küche bis 23.30 Uhr

Gemütliche Gaststube
Gartenwirtschaft
Wintergarten bis 42 Personen
Hopfenkeller bis 30 Personen
Biermuseum bis 12 Personen
Moderne Gästezimmer mit Dusche, WC, TV und Radio
Mo-Fr ab 5.30 Uhr geöffnet
Sa-Abend und So nur für Gesellschaften und Party-Service
Über 100 Parkplätze



Gasthof Horner
Sonya und Paul Baumann-Lang
5604 Hendschiken
Tel: 062 891 29 39
Fax 062 892 04 39
E-Mail: info@horner.ch
<http://www.horner.ch>



Ihre Bank vis-à-vis
IPLE Bank vis-à-vis

Lenzburg Hauptsitz 062 885 11 11 | **Dottikon** 056 616 79 40 | **Hunzenschwil** 062 889 46 80
Lenzburg-West 062 885 16 10 | **Meisterschwanden** 056 676 69 60 | **Mellingen Lenzburgerstrasse** 056 481 86 20
Mellingen Zentralplatz 056 481 86 20 | **Niederlenz** 062 888 49 80 | **Oberrohrdorf** 056 485 99 00
Ruppertswil 062 889 28 00 | **Seon** 062 769 78 40 | **Wildeggen** 062 887 18 70



**HYPOTHEKARBANK
LENZBURG**
info@hbl.ch www.hbl.ch